

Hesse PRIMER HG 21

>Produktbeschreibung

Einkomponenten HYDRO Grundierung, **aufhellend**, schnelltrocknend für helle Hölzer. Für Parkett- und Holzböden mit Neigung zur Seiten- und Blockverleimung. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

>Einsatzgebiete

z. B. unter Hesse PURA-NATURA, um der Gefahr der Seitenverleimung bei Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen und Parkettverlegung auf Fußbodenheizungen etc. vorzubeugen.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Fachmännisch verlegtes und vorbereitetes Parkett oder entsprechender Holzfußboden. Sauberes, trockenes Holz, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub. Gegebenenfalls Fugen vorher mit WOOD-FILL HS 11 sachgemäß schließen. Fläche schleifen und sorgfältig entstauben.
Untergrundschliff Körnung von-bis	120 - 150
Lackzwischen Schliff (Körnung) von-bis	Der Primer wird nicht geschliffen!
Endbehandlung	Mit Hesse HYDRO Parkettsiegeln, vorzugsweise mit Hesse PURA-NATURA HDE 52-0.
Anmerkungen Schliff	Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Holzschliffes sind ausschlaggebend für die Endfläche. Auf die Gleichmäßigkeit von Rand- und Flächenschliff achten! Nach dem Schliff vorschriftsmäßig entstauben.

>Zeiten

Überlackierbar innerhalb	2 h
--------------------------	-----

>Applikation

Applikation
Manuelle Verarbeitung - alle
Rollen

>Verarbeitungshinweise

Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein.. Den PRIMER gleichmäßig mit einer geeigneten Rolle aufbringen. Größere Flächen sollten von mehreren Personen gleichzeitig bearbeitet werden. Das Lackmaterial gut aufschütteln! Das Einstecksieb in die Ausschüttöffnung drücken, den Lack in einen geeigneten Auftragsbehälter füllen und daraus arbeiten! Keine elektrischen Rührgeräte benutzen; Gefahr der Schaum- bzw. Blasenbildung! Nach einer Trockenzeit von 1 - 2 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation, ohne Schliff die geeignete Versiegelung auftragen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse CLEANING-AGENT DV 9 entfernen.

Hesse PRIMER HG 21

>Technische Daten

Auslaufzeit	18 s / DIN 53211 4 mm
Aussehen	farblos
Decopaint Basis	Wb
Decopaint Kategorie	i
Dichte Serie kg/l	1.023
Giscode	W3+
Lagerfähigkeit Wochen	52
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	33.6
VOC EU %	6 %
VOC FR	A+
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	1
Menge pro Schicht (min)	100 g/m ²
Menge pro Schicht (max)	120 g/m ²
Gesamtauftragsmenge	120 g/m ²

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Gebindegröße
HG 21	5 l

>Gerätereiniger

Bestellnummer	Gebindegröße	Artikelbezeichnung
DV 9	1 l, 25 l	CLEANING-AGENT

>Reinigungs- und Pflegemittel

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
PR 90	PROTECT-CLEANER	1 l, 25 l

>Besondere Hinweise

>Verfahrensbeispiel

Eiche Mosaikparkett auf Fußbodenheizung

Holzschliff: Korn/Gitter 100 mit anschließender Entstaubung.

Grundierung: 1 x 100 - 120 g/m² Hesse PRIMER HG 21 mittels geeigneter Rolle. Zwischentrocknung: 2 h / 20 °C

Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Versiegeln: 2 x 100 - 120 g/m² Hesse PURA-NATURA HDE 52-0, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit PURA-NATURA Härter HDR 72. Zwischentrocknung: mindestens 2 - 3 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff: Korn/Gitter 120 mit anschließender Entstaubung. Zwischenschliff vor der letzten Lackierschicht: mit Einscheibenmaschine und 120 - 150er Schleifgitter mit anschließender Entstaubung.

Begehbar: Nach Trocknung mindestens 8 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation. Volle Belastbarkeit nach 7 d / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Hesse PRIMER HG 21

>Allgemeine Hinweise

Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen. HYDRO Lacke bitte nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeiten und trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Zur Vermeidung von Verbundstörungen schleifen Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung frisch an und lackieren Sie die geschliffenen Flächen möglichst sofort ab. Stark wachshaltige Hölzer z. B. Teak beeinflussen unter Umständen den Verbund negativ. Wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie z. B. aus Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B. Eiche können Farbtonveränderungen und Verfärbungen der Lackierung auslösen. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelaackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen! Hinweise zur Reinigung und Pflege: Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung gemäß DIN 18356. Parkett mit weichen Tüchern nebelfeucht, nicht nass wischen. Verwenden Sie bitte nur neutrale, silicon-, salmiak- und scheuermittelfreie Reiniger. Regelmäßige Pflege und Reinigung mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 und Hesse INTENSIVE-CLEANER PR 91 erhöhen die Lebensdauer der Versiegelung.

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - ChemVoCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen	DIBt		Zulassungsnummer	Z-157.10-61

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.